

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Montag den 29. November 1915, nachm. 3 Uhr.

Die Verfolgung in Serbien im Fortschreiten.

Ueber 1500 Serben gefangen. — Die Gesamtzahl der
eroberten Geschütze beträgt 502.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Seeresleitung.

(S. T. S.) Großes Hauptquartier, 29. November.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Auf der ganzen Front herrichte bei klarem Frost-
wetter lebhafteste Artillerie- und Fliegerthätigkeit.

Nördlich von St. Mihiel wurde ein feindliches
Klangzeug zur Landung vor unserer Front gezwungen
und durch unser Artilleriefener zerstört.

In Comines sind in den letzten zwei Wochen durch
feindliches Feuer 22 Einwohner getödtet und acht ver-
wundet worden.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Verfolgung ist im weiteren Fortschreiten. Ueber
1500 Serben wurden gefangen genommen.

Zum gestrigen Bericht über den bisherigen Verlauf
des serbischen Feldzuges ist noch zu ergänzen, daß die
Gesamtzahl der bisher den Serben abgenommenen Ge-
schütze 502 beträgt, darunter viele schwere.

Oberste Seeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vöbl, Halle a. S.

Erklärung

General-Anzeige für Halle und die Provinz Sachsen



Salle, den 20. November 1812. Nach § 102.

Die Beförderung in Gerichten im Sachsen-Anhalt.

Hierbei 12000 Gehalt zu fordern. Die Beförderung der
erhöhten Gehalts beträgt 200.

Der Richter ist für die ersten 12000 Gehalt zu fordern.

Die Beförderung in Gerichten im Sachsen-Anhalt ist durch
die Landesregierung beschlossen worden. Die Beförderung
der Richter ist für die ersten 12000 Gehalt zu fordern.
Die Beförderung der erhöhten Gehalts beträgt 200.
Die Beförderung in Gerichten im Sachsen-Anhalt ist durch
die Landesregierung beschlossen worden. Die Beförderung
der Richter ist für die ersten 12000 Gehalt zu fordern.
Die Beförderung der erhöhten Gehalts beträgt 200.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. phil. h. c. h. H. G. G.

